

65. Symposium der Deutschsprachigen Arbeitsgemeinschaft für Handchirurgie

www.dah.at



2026

Innsbruck



7.–9. Mai 2026
Innsbruck (Österreich)

Themen:
Die evidenzbasierte Behandlung der distalen Radiusfraktur
Wertigkeit der Arthroskopie im Bereich Hand und Handgelenk

Wissenschaftliche Leitung: Univ.-Prof. Dr. Rohit Arora

PROGRAMM

Inhaltsverzeichnis

Grußworte	3
Programmübersicht	4

Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 7. Mai 2026 - Workshops im Vorprogramm	5
Freitag, 8. Mai 2026	6
Samstag, 9. Mai 2026	12

Allgemeine Informationen

Hinweise für Vortragende	16
Tagungsgebühren / Öffnungszeiten der Registratur	17
Allgemeine Informationen	18
Festabend – Freitag, 8. Mai 2026	19
Anreise / Kongressort	20
Hotels	22
Referenten und Vorsitzende	23
Aussteller / Sponsoren	28
Impressum	30

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Handtherapeutinnen und Handtherapeuten,

es ist mir eine große Freude, Sie zum 65. Symposium der Deutschsprachigen Arbeitsgemeinschaft für Handchirurgie (DAH) vom 7. bis 9. Mai 2026 nach Innsbruck einzuladen.

Unsere zentralen Themen „Wertigkeit der Arthroskopie im Bereich Hand und Handgelenk“ und „Die evidenzbasierte Behandlung der distalen Radiusfraktur“ verbinden zwei Schwerpunkte, die für die moderne Handchirurgie von entscheidender Bedeutung sind.



Die Fortschritte in der Arthroskopie der Hand und des Handgelenks eröffnen uns heute präzisere Diagnosen, minimalinvasive Behandlungsoptionen und eine schnellere Rehabilitation für unsere Patientinnen und Patienten.

Angesichts der steigenden Inzidenz von Radiusfrakturen in unserer alternden Gesellschaft und den gleichzeitig wachsenden Ansprüchen an Funktionalität und Lebensqualität ist es von entscheidender Bedeutung, dass wir unsere Behandlungsstrategien kontinuierlich auf der Basis aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse weiterentwickeln.

Dieser Kongress bietet eine hervorragende Plattform, um:

- Neueste Entwicklungen in der Handgelenksarthroskopie zu diskutieren
- Die Notwendigkeit der Arthroskopie im Bereich der Hand kritisch zu hinterfragen
- Evidenzbasierte Behandlungsalgorithmen für Radiusfrakturen zu evaluieren
- Interdisziplinäre Ansätze in der Nachbehandlung zu beleuchten
- Erfahrungen aus der klinischen chirurgischen und handtherapeutischen Praxis auszutauschen

Ich bin überzeugt, dass die Workshops am Donnerstagnachmittag und die Lunchsymposien am Freitag wertvolle Impulse für Ihre tägliche Arbeit liefern werden.

Wie Sie wissen, trägt die Chirurgie der Hand nur 30% und die postoperative Therapie 70% zum Erfolg der Behandlung bei. Daher werden auch Handtherapeutinnen und Handtherapeuten mit eigenen Vorträgen zum Programm beitragen.

Innsbruck ist immer eine Reise wert. Es lohnt sich, ein paar Tage länger zu verweilen. Die Altstadt mit dem Goldenen Dachl, charmanten Cafés und kulturellen Highlights lädt zum Entdecken ein. Die umliegende Bergwelt bietet Möglichkeiten für sportliche und kulinarische Erlebnisse – von alpinen Wanderungen bis zu stimmungsvollen Hüttenabenden. Ein Symposium in Innsbruck bleibt Ihnen nicht nur inhaltlich, sondern auch emotional in bester Erinnerung.

Nutzen Sie die Gelegenheit zum intensiven fachlichen und interdisziplinären Austausch und knüpfen Sie neue Kontakte, die über das Symposium hinaus Bestand haben werden.

Wir freuen uns auf ein wissenschaftlich interessantes und entspanntes DAH Symposium in Innsbruck!

Ihr Tagungspräsident

Univ.-Prof. Dr. Rohit Arora
Wissenschaftliche Leitung 2026

Programmübersicht

Donnerstag, 7. Mai 2026

- 09:00 – 12:00 Vorstandssitzung
13:00 – 17:30 Workshops im Vorprogramm

Freitag, 8. Mai 2026

- 07:30 – 18:00 Anmeldung & Registratur
08:30 – 08:45 Eröffnung und Begrüßung
08:45 – 10:30 Sitzung 1: Distale Radiusfraktur Step by Step
10:30 – 11:00 Vormittagspause
11:00 – 12:35 Sitzung 2: Distale Radiusfraktur bei Alt & Jung
12:35 – 13:45 Lunchsymposien der Industrie
13:45 – 14:15 Dessert und Kaffeepause im Ausstellerbereich
14:15 – 15:40 Sitzung 3: Stellenwert der Arthroskopie an Hand und Hadgelenk
15:40 – 16:10 Nachmittagspause
16:10 – 16:45 Sitzung 4: Kurzvorträge
16:45 – 17:35 Sitzung 5: Whatsapp Diskussionsgruppe: Ausgewählte Fälle
17:35 – 18:10 Mitgliederversammlung der DAH
19:30 Festabend im Congresspark Innsbruck

Samstag, 9. Mai 2026

- 07:30 – 11:00 Anmeldung und Registratur
08:30 – 10:00 Sitzung 6: Rund ums SL-Band
10:00 – 10:30 Vormittagspause
10:30 – 12:00 Sitzung 7: Rekonstruktion
12:00 – 12:30 Mittagspause
12:30 – 13:45 Sitzung 8: Vom Daumen bis zum Kleinfinger
13:45 – 14:15 Runder Tisch: Derzeitiger Stand der Versorgungskonzepte bei distalen Radiusfrakturen: Alle Probleme gelöst?
14:15 – 14:35 Vorstellung nächstes DAH Symposium, Danksagung, Stabübergabe

Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 7. Mai 2026 - Workshops im Vorprogramm

13:30 – 17:30 SONOGRAPHIE AN DER HAND

*ReferentInnen: Esther Vögelin, Bettina Juon Personeni, Damian Sutter
(Bern – CH), Britta Wieskötter (Innsbruck – A)*

Kursinhalte:

Diagnostische Sonographie des Karpaltunnelsyndroms,
Die sonographische A1 Ringbandsplattung, Sonographische Karpaltunnel-
spaltung, Überblick über Techniken und Resultate, Üben der Leichenhand

Teilnahmegebühr: 180 €

13:00 – 17:00 WORKSHOP INNOVATIVE ANWENDUNGEN VON NEOPREN MATERIAL ZUR SCHIENENFERTIGUNG SCHWERPUNKT HANDGELENK

*Referentin: Veronika Weber, BSc, Ergotherapeutin,
zert. Handtherapeutin ÖGHT*

Kursinhalte:

Interaktiver Hands-on-Workshop zu den Anwendungsmöglichkeiten des
Neoprenmaterials von Stabilisierung, Mobilisierung zur funktionellen Reha-
bilitation des Handgelenks

Teilnahmegebühr: 80 €

13:30 – 17:00 WORKSHOP JUNGES FORUM: BASISWISSEN HANDCHIRURGIE MIT OSTEOSYNTHESEKURS

*ReferentInnen: Prisca Alt (Limmattal - CH), Julian Mihalic (Linz - A),
Sebastian Leixnering (Wien – A)*

Kursinhalte:

Grundlagen der operativen Frakturversorgung an Hand und distalem Radius
mit praktische Übungen an Sawbones-Modellen: Plattenosteosynthese der
distalen Speiche, die Versorgung von Mittelhandfrakturen sowie
grundlegende Techniken der Schraubenosteosynthese an der Hand.

Teilnahmegebühr 70 €

Freitag, 8. Mai 2026

07:30 - 18:00 ANMELDUNG & REGISTRATUR

08:30 - 08:45 BEGRÜSSUNG UND ERÖFFNUNG

- Prof. Dr. Martin Leixnering, Generalsekretär der DAH
- Kongresspräsident: Univ.-Prof. Dr. Rohit Arora

08:45 – 10:30 SITZUNG 1: DISTALE RADIUSFRAKTUR STEP BY STEP

Vorsitzende: Mohssen Hakimi (Berlin – D), Martin Leixnering (Wien – A)

Moderator: Rohit Arora (Innsbruck – A)

- 10 min Einleitungsvortrag: Distale Radiusfrakturen – Anatomie und Biomechanik als Schlüssel zum Verständnis
Wolfgang Hintringer (Wien – A)
- 10 min Grundprinzipien der Versorgung der distalen Radiusfraktur
Ulrike Seeher, R. Arora, S. Bode (Innsbruck - A)
- 10 min Ist die initiale geschlossene Reposition dorsal dislozierter instabiler distaler Radiusfrakturen vor einer operativen Behandlung erforderlich?
Steffen Löw, S. Kiesel (Bad Mergentheim - D)
- 10 min Verbessert der pronatorenschonende Zugang im Vergleich zum standardmäßigen palmaren Zugang das funktionelle Ergebnis nach palmarer Plattenosteosynthese von distalen Radiusfrakturen? Eine prospektive, randomisierte kontrollierte Studie
Gerhild Thalhammer, L. A. Hruba, T. Dangl, J. Liebe, J. Erhart, T. Haider (Bad Ischl - A)
- 10 min Die distale Radiusfraktur- Versorgungsrealität in einem Zentrum
Thomas Pillukat, J. van Schoonhoven (Bergisch Gladbach - D)
- 10min Akute Instabilität des DRUG – wann versorgen?
Rohit Arora, S. Benedikt, S. Bode, P. Angermann, N. Borisch, B. Wieskötter (Innsbruck - A)

10 min Interdisziplinäre Handtherapie nach distaler Radiusfraktur anhand eines Patient:innenbeispiels
Waltraud Mair, V. Müller (Innsbruck - A)

25 min Diskussion und Zusammenfassung

10 min Evidence Based Take Home: Systematik der Behandlung der distalen Radiusfraktur
Rohit Arora (Innsbruck - A)

10:30 – 11:00 Vormittagspause

11:00 – 12:35 SITZUNG 2: DISTALE RADIUSFRAKTUR BEI ALT & JUNG

Vorsitzende: Stefan Quadlbauer (Wien – A), Ivan Tami (Gravesano – CH)

Moderator: Hermann Krimmer (Ravensburg – D)

10 min Einleitungsvortrag: Indikation und Grenzen der konservativen Speichenfrakturenbehandlung
Martin Leixnering, C. Pezzei (Wien – A)

10 min Ein Entscheidungsalgorithmus für die Handgelenksarthroplastik bei distalen Radiusfrakturen bei älteren Patienten
Massimo Sammons, I Tami (Gravesano - CH)

10 min Die evidenzbasierte operative Versorgung der komplexen distalen Speichenfraktur – Entscheidungsfindung und Umsetzung anhand eines Fallbeispiels
Johannes Rois (Wien – A)

10 min Der richtige Moment zum Überbrücken - Erfahrungen mit der Spanning Plate
Robin Jakob, G. Jakob (Villach - A)

10 min Fehlgeschlagene Versorgung der volaren Kantenfrakturen (Volarim-Fraktur) – unser Behandlungsalgorithmus
Wilhelm Berger, M. Mariacher, G. Odorizzi, G. Stuflesser, F. Nienstedt (Meran – I)

10 min Propriozeption in der Handtherapie nach distaler Radiusfraktur. Evidenz, Praxis und Übungsbeispiele zur sensomotorischen Rehabilitation
Verena Müller, Katharina Wenschur (Innsbruck - A)

25 min Diskussion und Zusammenfassung

10 min Evidence Based Take home – Distale Radiusfraktur bei Alt & Jung
Hermann Krimmer (Ravensburg – D)

12:35 – 13:45 Mittagssymposien der Industrie

Titel und Referenten werden noch bekanntgegeben
(Lunchboxen werden zur Verfügung gestellt)

13:45 – 14:15 Dessert und Kaffee im Ausstellerbereich

14:15 – 15:40 SITZUNG 3: STELLENWERT DER ARTHROSKOPIE AN HAND UND HANDGELENK

Vorsitzende: Martin Langer (Münster – D), Gerhild Thalhammer (Gmunden – A)

Moderator: Christian Windhofer (Salzburg – A)

10 min Einleitungsvortrag: Stellenwert der Arthroskopie 2026 an Hand und Handgelenk
Eva-Maria Baur (Murnau – D/Innsbruck – A)

10 min Diagnostische Genauigkeit der Handgelenks-MRT im Vergleich zu Handgelenksarthroskopie für TFCC-Läsionen in der klinischen Praxis
Christian Spies, J. Rau, F. Unglaub, T. Bruckner, L. Müller, P. Eysel (Langenthal - CH)

10 min Empfehlungen für korrekte Foto- und Videodokumentation bei Handgelenkarthroskopien
Steffen Löw, S. Kiesel (Bad Mergentheim - D)

10 min Begleitverletzungen bei der arthroskopisch assistierten Versorgung von Radiusfrakturen
Martina Greminger, M. Sammons (St. Gallen – CH)

- 10 min Offene oder arthroskopische Resektion? Rezidiv- und Outcome-Analyse bei dorsalen Handgelenksganglien
Roberta Laggner, L. Kurz, F. Bur, V. Weihs, S. Apprich, H. Platzgummer, D. Boryshchuk, G. Thalhammer (Wien - A)
- 10 min Arthroskopische Möglichkeiten und evidenzbasierte Nachbehandlung bei TFCC-Läsionen
Stephanie Konecny, Sebastian Leixnering (Wien - A)
- 15 min Diskussion und Zusammenfassung
- 10 min Evidence Based Take Home – Arthroskopie bei distalen Radiusfrakturen
Christian Windhofer (Salzburg - A)

15:40 – 16:10 Nachmittagspause

16:10 – 16:45 SITZUNG 4: KURZVORTRÄGE

Vorsitzende: Wilhelm Berger (Meran - I), Stefan Benedikt (Innsbruck - A)

- 5 min Volar oder Palmar – Korrekter Terminus?
Martin Langer (Münster - D)
- 5 min Der Einfluss der Kortikalisdicke auf distale Radiusfrakturen nach einem Bagateltrauma: Eine retrospektive, gematchte Kohortenstudie
Matthias Holzbauer, S. Pflüglmayer, M. Behawy, J. Diepold, J. A. Mihalic, F. Schachinger, T. Gotterbarm (Linz - A)
- 5 min Platzierung einer volaren winkelstabilen Platte mit zentraler Flexor-pollicis-longus- Sehnaussparung bei distalen Radiusfrakturen
Peter Kaiser, G. Schmidle, M. Gabl, R. Arora (St. Anton am Arlberg/Innsbruck - A)
- 5 min Die winkelstabile Ulnaverkürzungs-Osteotomieplatte bei PatientInnen mit ulnocarpalem Impaktionssyndrom – eine retrospektive Analyse
Stefan Benedikt, U. Seeher, M. Stricker, R. Arora (Innsbruck - A)
- 15 min Diskussion und Zusammenfassung

16:45 – 17:35 SITZUNG 5: WHATSAPP DISKUSSIONGRUPPE

AUSGEWÄHLTE FÄLLE

Vorsitzende: Lisa Mailänder (Linz – A), Stefan Quadlbauer (Wien – A)

Moderator: Christoph Pezzei (Wien – A)

10 min Fall 1

Martin Rumpf (Graz - A), S. Quadlbauer (Wien - A)

10 min Fall 2

Lisa Mailänder (Linz - A), S. Quadlbauer (Wien - A)

10 min Fall 3

Sebastian Leixnering, S. Quadlbauer (Wien - A)

Paneldiskussion und interaktive Diskussion mit Kahootabstimmung

Expertenpanel:

Hermann Krimmer (Ravensburg - D), Steffen Löw (Bad Mergentheim – D)

Wolfgang Hintringer (Wien – A)

17:35 – 18:10 MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER DAH

TAGESORDNUNG

1. Annahme des Protokolls der Mitgliederversammlung von 2025
2. Beschluss der Tagesordnung
3. Bericht des Generalsekretärs
4. Wahlen
5. Mitglieder
6. Finanzen - Jahresabschluss 2025
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Zukünftige Symposien 2027 - 2029
10. Allfälliges

19:30 FESTABEND IM CONGRESSPARK INNSBRUCK

(separate Anmeldung, Kosten: 110 € pro Person)

Samstag, 9. Mai 2026

07:30 – 11:00 ANMELDUNG & REGISTRATUR

08:30 – 10:00 SITZUNG 6: RUND UMS SL-BAND

*Vorsitzende: Giuseppe Broccoli (Winterthur - CH),
Britta Wieskötter (Innsbruck - A)*

Moderator: Gernot Schmidle (Innsbruck - A)

- 10 min Behandlung der skapholunären Bandkomplex- Läsion -
Kurzeitergebnisse der ANAFAB-Rekonstruktionstechnik
*Giuseppe Broccoli (Winterthur - CH), M. Mühldorfer-Fodor
(Bremen - D)*
- 10 min Arthroskopisches SL-Bandganglion - macht offene OP noch Sinn?
Christian Kindler, D. Vogler (Prien - D)
- 10 min Arthroskopische Behandlung der intraossären Ganglionzyste des
Os lunatum
Gabriel Halát, I. Krusche-Mandl, G. Thalhammer (Wien - A)
- 10 min Soll eine SL-Bandverletzung Grad 3 nach Geissler-Klassifikation bei
akuten distalen Radiusfrakturen chirurgisch therapiert werden?
Ergebnisse der Re-Arthroskopie zum Zeitpunkt der
Implantatentfernung
*Britta Wieskötter, S. Bode, S. Benedikt, U. Seeher,
R. Arora (Innsbruck - A)*
- 10 min Vorteile der arthroskopischen SL-Band Rekonstruktion gegenüber
den bewährten offenen Verfahren
Eva-Maria Baur (Murnau - D/Innsbruck - A)
- 30 min Diskussion und Zusammenfassung
- 10 min Evidence Based Take Home - Therapieoptionen akuter SL-Band
Läsionen
Gernot Schmidle (Innsbruck - A)

10:00 – 10:30 Vormittagspause**10:30 – 12:00 SITZUNG 7: REKONSTRUKTION**

Vorsitzende: Stefan Meuser (Bonn – D), Esther Vögelin (Bern - CH)

Moderatorin: Nicola Borisch (Innsbruck – A)

- 10 min Möglichkeiten der Rekonstruktion am Radius und Handgelenk mit knöchernen mikrovaskulären Transplantaten
Michael Sauerbier (Bad Homburg v. d. Höhe – D)
- 10 min Mikrovaskuläre Knochenspäne am Handgelenk aus Sicht des Vielreisenden
Heinz Bürger (Klagenfurt – A)
- 10 min Arthroskopische Skaphoidrekonstruktion bei Skaphoidpseudarthrose: Eine retrospektive Studie von 37 Fällen
Nadja Grob, T. Marth, L. Dietrich, E. Vögelin, D. Merky (Bern - CH)
- 10 min Arthroskopische Arthrolyse nach distaler Radiusfraktur
Simone Bode, G. Schmidle, R. Arora (Innsbruck – A)
- 10 min Das Gegenteil von gut ist gutgemeint - mögliche Komplikationen übermotivierter therapeutischer und patientenseitiger Interventionen nach distaler Radiusfraktur
Johanna M. Passer (Innsbruck - A)
- 30 min Diskussion und Zusammenfassung
- 10 min Based Take Home – Arthroskopie oder offene Rekonstruktion
Nicola Borisch (Innsbruck – A)

12:00 – 12:30 Mittagspause**12:30 – 13:45 SITZUNG 8: VOM DAUMEN BIS ZUM KLEINFINGER**

Vorsitzende: Stephan Schindele (Zürich – CH), Simone Bode (Innsbruck - A)

Moderator: Urs Hug (Luzern – CH)

- 10 min Einleitungsvortrag: Arthroskopie der Finger- und Daumengelenke
Gernot Schmidle (Innsbruck – A)
- 10 min Wieviel Ruhigstellung braucht die Trapezektomie?
Michael Wittemann (Frankenthal - D)
- 10 min Fünf-Jahres Ergebnisse und Kosteneffizienz nach duomobilem Gelenkersatz bei Rhizarthrose
Stephan Schindele (Zürich – CH)
- 10 min Langzeitergebnisse nach Daumensattelgelenksarthrodese
Pascal Vogler, S. Benedikt, R. Arora (Innsbruck - A)
- 10 min Die volare Translation im MCP I Gelenk in der lateralen Röntgenaufnahme ist ein verlässliches diagnostisches Zeichen für eine komplette UCL-Ruptur
Sebastian Gänkel, J. Hasler, D. Dimitriou, A. Flury (Zürich - CH)
- 10 min Ode an die Gipsfreiheit. Ein Plädoyer für frühe Handtherapie und humanistisches Denken.
Florentina Van Ginneken (Pinkafeld - A)
- 15 min Diskussion und Zusammenfassung

**13:45 – 14:15 RUNDER TISCH: DERZEITIGER STAND DER
VERSORGUNGSKONZEPTE BEI DISTALEN
RADIUSFRAKTUREN: ALLE PROBLEME GELÖST?**

Moderation: Rohit Arora (Innsbruck – A)

Diskussionsteilnehmer:

Ivan Tami (Ticino - CH), Martin Leixnering (Wien - A), Hermann Krimmer (Ravensburg – D), Wolfgang Hintringer (Wien - A), Wilhelm Berger (Meran - I)

14:15 – 14:35 SCHLUSSVERANTSTALTUNG & STABÜBERGABE

Vorstellung nächstes DAH Symposium,
Danksagung, Verabschiedung & Stabübergabe

Hinweise für Vortragende

Redezeit

Die Referenten werden darauf hingewiesen, dass die vorgegebene Redezeit unbedingt einzuhalten ist.

Diskussionsbeiträge

Es wird gebeten, zu Beginn des Diskussionsbeitrages deutlich Ihren Namen und Ihre Klinik/Praxis zu nennen.

Hinweise für Präsentation

- Es werden nur **Keynote- und Powerpoint-Präsentationen** angenommen.
- Um Vortragspräsentation im **Seitenverhältnis 16:9** wird höflich ersucht.
- Präsentationen vom eigenen Laptop sind für Apple-Anwender möglich. Bitte informieren Sie die Medienannahme wenn möglich am Vortag oder zu Pausenbeginn.
- Bei Laptops, die keinen HDMI, DVI- bzw. VGA-Ausgang besitzen, bitten wir die Vortragenden, den **notwendigen Adapter** mitzunehmen.
- Um einen reibungslosen Ablauf der Projektion zu gewährleisten, müssen die Keynote- und Powerpoint-Präsentationen mittels **USB-Stick** jeweils am Vortag oder spätestens in der letzten Pause vor der jeweiligen Sitzung abgegeben werden. Bei Videos, die in die Powerpoint Präsentation eingebettet sind, muss sowohl die pptx-Datei als auch die **Video-Datei** in einem Ordner vorhanden sein, um die Gefahr des Datenverlusts zu vermeiden.
- Der Techniker spielt die Vorträge in korrekter Reihenfolge direkt von seinem Rechner ab.

Registatur/ Vortragende

Wir ersuchen höflich um Verständnis, dass wir ReferentInnen aus budgetären Gründen leider keine Gratis-Registaturen zur Verfügung stellen können.

Tagungsgebühren / Öffnungszeiten der Registratur

Tagungsgebühr für 8. und 9. Mai 2026				
	Mitglieder der DAH		Nichtmitglieder	
	<i>bis 31.3.2026</i>	<i>ab 1.4.2026</i>	<i>bis 31.3.2026</i>	<i>ab 1.4.2026</i>
Facharzt	€ 300,00	€ 380,00	€ 400,00	€ 450,00
Arzt in Ausbildung*	€ 200,00	€ 250,00	€ 320,00	€ 370,00
Ergo-/PhysiotherapeutIn/ StudentIn	€ 100,00	€ 120,00	€ 140,00	€ 160,00
Referent	€ 300,00	€ 300,00	€ 300,00	€ 300,00

Inkludiert: Eintritt zu allen Sitzungen, Kaffeepausen, Mittagsbuffet und Industrieausstellung

**schriftliche Bestätigung des Vorgesetzten erforderlich!*

Workshopgebühren für 7. Mai 2026

Sonographie an der Hand	€ 180,00
Innovative Anwendungen von Neoprenmaterial zur Schienenfertigung: Schwerpunkt Handgelenk	€ 80,00
Workshop Junges Forum: Basiswissen Handchirurgie mit Osteosynthesekurs	€ 70,00

Festabend am 8. Mai 2026, 19:30

im Congresspark Igls	€ 110,00
----------------------	----------

Sie möchten DAH-Mitglied werden?

Unter <https://dah.at/mitgliedschaft/> finden Sie ein Online-Antragsformular. Übermitteln Sie uns dieses gemeinsam mit Ihrem Lebenslauf möglichst bis 3 Wochen vor dem jeweiligen Jahressymposium.

Öffnungszeiten der Registratur

Donnerstag, 7. Mai 2026	12:00 – 17:00 Uhr
Freitag, 8. Mai 2026	07:30 – 18:00 Uhr
Samstag, 9. Mai 2026	07:30 – 11:00 Uhr

Allgemeine Informationen

Wissenschaftliche Leitung

Univ.-Prof. Dr. Univ.-Prof. Dr. Rohit Arora
Universitätsklinik für Orthopädie & Traumatologie
Universitätsklinik Innsbruck
Anichstraße 35
A-6020 Innsbruck
Email: rohit.arora@tirol-kliniken.at
Tel: +43 512 504 - 28822

Symposiums-Management & Industrieausstellung

DAH - Deutschsprachige Arbeitsgemeinschaft für Handchirurgie
Mag. (FH) Charlotte Gebhart
Severingasse 1/11, A-1090 Wien
Tel: +43-664 502 4235
Email: office@dah.at, www.dah.at

Fortbildungspunkte

Es werden österreichische DFP Fortbildungspunkte für die chirurgischen Workshops im Vorprogramm sowie für das Symposium vergeben. Die Teilnahmebestätigung wird nach der Veranstaltung in elektronischer Form übermittelt. Internationale Teilnehmer werden gebeten, die Teilnahmebestätigung bei Ihrer zuständigen Ärztekammer einzureichen.

Tagungsort

Congress Innsbruck
Rennweg 3
6020 Innsbruck
T. +43 (0) 512 5936-0
E-mail: info@cmi.at
Website: <https://www.cmi.at/de/congress-innsbruck>

Festabend – Freitag, 8. Mai 2026

Am Abend des 8. Mai 2026 findet ab 19:30 Uhr ein Festabend im Panoramasaal des Congresspark Igls statt.

Rund 15 Autominuten von der Innsbrucker Altstadt entfernt, liegt der Innsbrucker Ortsteil Igls auf über 900 Meter Seehöhe. Die Lage in einem wunderschönen Park und das 360 Grad Bergpanorama werden Sie begeistern. Das voll verglaste Gebäude wurde 2007 in einem zeitlosen Stil erbaut. In seiner Architektur erinnert es an einen Gartenpavillon voller Eleganz und Leichtigkeit.



Der Festabend ist ein nettes Zusammentreffen der Symposiumsteilnehmer in gemütlicher Atmosphäre und bietet die Möglichkeit, Diskussionen außerhalb des wissenschaftlichen Programms fortzusetzen, sich zu unterhalten und einander besser kennenzulernen.

Während des Abends wird ein Menü mit lokalen Spezialitäten und eine gut sortierte Auswahl an Weinen serviert.

Die Anreise erfolgt gesammelt mit Bussen von der Innenstadt aus.

Individuelle Anreise:

Bus 560 von Innsbruck Hauptbahnhof bis zu Innsbruck Gletscherblick
[Fahrplan Bus 560](https://www.vvt.at/ihre-fahrt/linienfahrplan) (<https://www.vvt.at/ihre-fahrt/linienfahrplan>)

Adresse: Congresspark Igls
Eugenpromenade 2, 6080 Innsbruck

Website: <https://www.cmi.at/de/congresspark-igls>

Preis für den Festabend: € 110 pro Person

Um Anmeldung wird gebeten.

Anreise / Kongressort

TAGUNGSORT

Congress Innsbruck

Rennweg 3

6020 Innsbruck

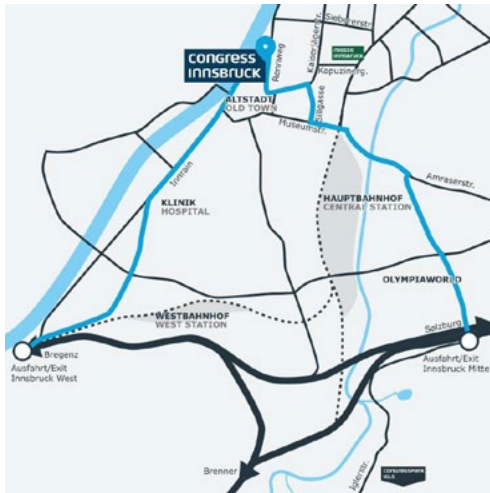
T. +43 (0) 512 5936-0

E-mail: info@cmi.at

Website: <https://www.cmi.at/de/congress-innsbruck>

Der Innsbruck Congress ist die ideale Kongresslocation mit einem großzügigen lichtdurchfluteten Ausstellerbereich. Er ist fußläufig von der Innsbrucker Innenstadt und den empfohlenen Hotels erreichbar.

Der Saal Innsbruck im 2. OG wird als Hauptvortragssaal dienen und die darunterliegende Kristalllobby wird die Ausstellung und das Catering beherbergen. Vom Foyer vor dem Vortragssaal befindet man sich in der Galerie und sieht direkt hinunter auf die Kristalllobby, die über eine Treppe verbunden ist.



Genauere Informationen zur Anreise finden Sie unter:

<https://www.cmi.at/de/anreise-innsbruck>

MIT DER BAHN

Der Hauptbahnhof Innsbruck ist ein Knotenpunkt im europäischen Nord-Süd und Ost-West Bahnverkehr. Entsprechend halten am Hauptbahnhof Innsbruck internationale Fernfahrzüge aus den Richtungen München, Wien, Zürich oder Verona, sowie alle Regionalbahnen. Zum Congress Innsbruck geht es per Taxi in 5 Minuten sowie per Bus bzw. S-Bahn oder Sie gönnen sich einen entspannten Spaziergang, der Sie bereits in 15 Minuten zum Congress Innsbruck führt.

Die detaillierten Fahrpläne der Bahn finden Sie unter www.oebb.at.

MIT DEM FLUGZEUG

Der Flughafen Innsbruck (Innsbruck Airport) befindet sich ungefähr vier Kilometer entfernt vom Stadtzentrum und ist in 10 bis 15 Auminuten erreichbar. Er bietet eine Vielzahl an nationalen und internationalen Flugverbindungen, darunter mehrere tägliche Direktflüge von und nach Berlin, Brüssel, Frankfurt, London, Rotterdam, Stockholm oder Wien. Zusätzlich zu den Linienflügen gibt es saisonale Charterflüge. Am Flughafen Innsbruck stehen sechs Autovermietungsfirmen zur Verfügung, die eine breite Auswahl an Mietfahrzeugen anbieten. Aufgrund seiner guten Lage ist das Stadtzentrum auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Buslinie F) bequem und einfach erreichbar.

Der Flughafen München (MUC) ist nicht nur einer der größten Flughäfen Deutschlands, sondern auch ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt für Reisende nach Innsbruck und Tirol. Mit seiner strategischen Lage, nur etwa 160 Kilometer von Innsbruck entfernt, bietet der Flughafen eine Vielzahl von Anreisemöglichkeiten.

MIT DEM AUTO

Ein Leitsystem führt Sie einfach und direkt von den Autobahnabfahrten durch Innsbruck zum Congress Innsbruck. Die Zufahrt der Congress Tiefgarage befindet sich direkt neben dem Haupteingang (Einfahrt Herrengasse / Rennweg). Dort sind auch zwei E-Ladestationen vorhanden.

Weitere Informationen zu den öffentlichen Parkgaragen in Innsbruck finden Sie unter: <https://www.innsbruck.info/destination/d/parken.html>

Hotels

Die DAH hat für Sie Zimmerkontingente reserviert. Bitte beachten Sie, dass die Ablauffristen je nach Hotel unterschiedlich sind.

Für Ihre Reservierung, nehmen Sie bitte direkt mit dem Hotel Kontakt auf und geben an, dass Sie zum DAH Symposium anreisen und vom Kontingent buchen möchten.

DAS INNSBRUCK

<https://www.hotelinnsbruck.com/>

Innrain 3, 6020 Innsbruck

Email: office@hotelinnsbruck.com, Tel: +43 (0) 512 59868-0

AUSTRIA TREND HOTEL CONGRESS INNSBRUCK

<https://www.austria-trend.at/de/hotels/congress-innsbruck>

Rennweg 12A, 6020 Innsbruck

Email: congress@austria-trend.at, Tel: +43-512-2115

SCHWARZER ADLER

www.schwarzeradler-innsbruck.com

Address: Kaiserjägerstraße 2, 6020 Innsbruck

Email: info@deradler.com, Tel: +43 512 587 109

HOTEL GOLDENER ADLER

www.goldeneradler.com

Address: Herzog-Friedrich-Straße 6, 6020 Innsbruck

Email: office@goldeneradler.com, Tel: +43 512 57 11 11

Die Fristen und Preise entnehmen Sie bitte unserer Website:

<https://dah.at/65-dah-symposium-2026/#hotels>

Legende: V/Vorsitz, R/Referat

Referenten und Vorsitzende

Alt Prisca Dr., Orthopädie und Traumatologie, Spital Limmatal, 8952 Schlieren (CH), (R)

Arora Rohit Univ.-Prof. Dr., Univ.-Klinik für Orthopädie und Traumatologie, Universitätsklinik Innsbruck, 6020 Innsbruck (A), rohit.arora@tirol-kliniken.at, (R, V)

Baur Eva-Maria Dr., Praxis für Plastische Chirurgie und Handchirurgie, 82418 Murnau (D), baur@baur-fromberg.de, (R)

Benedikt Stefan Dr., Univ.-Klinik für Orthopädie und Traumatologie, Universitätsklinik Innsbruck, 6020 Innsbruck (A), stefan.benedikt@tirol-kliniken.at, (R)

Berger Wilhelm Prim. Dr., Abteilung für Orthopädie und Traumatologie, Krankenhaus Meran, Abteilung für Orthopädie und Traumatologie, 39012 Meran (I), wilhelm.berger@gmx.net, (R)

Bode Simone Dr., Univ.-Klinik für Orthopädie und Traumatologie, Universitätsklinik Innsbruck, 6020 Innsbruck (A), simone.bode@tirol-kliniken.at, (R)

Borisch Nicola Dr., Univ.-Klinik für Orthopädie und Traumatologie, Universitätsklinik Innsbruck, 6020 Innsbruck (A), nicola.borisch@tirol-kliniken.at, (R, V)

Broccoli Giuseppe Dr. med., Zentrum für Hand- und Rekonstruktive Chirurgie, Roland-Klinik am Werdersee, 28201 Bremen (D), gbroccoli@roland-klinik.de, (R, V)

Bürger Heinz Dr., Privatklinik Maria-Hilf, 9020 Klagenfurt (A), heinz.buerger.ordi@gmail.com, (R)

Greminger Martina Dr., Klinik für Plastische Chirurgie und Handchirurgie, Kantonsspital St.Gallen, 9007 St. Gallen (CH), martina.greminger@h-och.ch, (R)

Grob Nadja Dr., Handchirurgie und Chirurgie der peripheren Nerven, Inselspital Bern, 3010 Bern (CH), nadja.grob@insel.ch, (R)

Günkel Sebastian Dr., Klinik für Orthopädie, Handchirurgie und Unfallchirurgie, Stadtsptial Zürich, 8037 Zürich (CH), sebastian.guenkel@stadtsptial.ch, (R)

Hakimi Mohssen Prof. Dr., Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Handchirurgie, Vivantes Klinikum am Urban, 10967 Berlin (D), mohssen.hakimi@vivantes.de, (V)

Halát Gabriel DDr., Klinische Abteilung für Unfallchirurgie, Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, 1090 Wien (A), gabriel.halat@meduniwien.ac.at, (R)

Hintringer Wolfgang Prim. Dr., Ordination für Handchirurgie, , 1190 Wien (A), w@hintringer.at, (R)

Holzbauer Matthias Dr., Universitätsklinik für Orthopädie und Traumatologie, Kepler Universitätsklinikum Linz, 4020 Linz (A), matthias.holzbauer@kepleruniklinikum.at, (R)

Hug Urs Dr., Hand und Plastische Chirurgie, Luzerner Kantonsspital, 6000 Luzern (D), urs.hug@luks.ch, (V)

Jakob Robin Dr., Abteilung für Unfallchirurgie, LKH Villach, 9500 Villach (A), RobinJakob@gmx.at, (R)

Juon Personeni Bettina Dr., Handchirurgie und Chirurgie der peripheren Nerven, Inselspital Bern , 3010 Bern (CH), bettina.juon@hin.ch, (R)

Kaiser Peter PD Dr med univ, PhD, Sportklinik Arlberg, 6580 St. Anton am Arlberg (A), email@kaiser-peter.com, (R)

Kindler Christian Dr., Hand- und Ellenbogenchirurgie, RoMed Klinik Prien am Chiemsee, 83209 Prien (D), c.kindler@web.de, (R, V)

Konecny Stephanie BSc, Praxis „Die Handwerkerei“, Obere Viaduktgasse 20, 1030 Wien (A), Konecny_stephanie@gmx.at, (R)

Krimmer Hermann Prof. Dr., Zentrum für Hand- und Fußchirurgie, Ärztehaus am KH St. Elisabeth, 88212 Ravensburg (D), hermann.krimmer@t-online.de, (R)

Laggner Roberta Dr., Klinische Abteilung für Unfallchirurgie, Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, 1090 Wien (A), roberta.laggner@meduniwien.ac.at, (R)

Langer Martin Prof. Dr., Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Universitätsklinikum Münster, 48129 Münster (D), Martin.Langer@ukmuenster.de, (R, V)

Leixnering Martin Prof. Dr., HANDZENTRUM Rudolfinerhaus, 1190 Wien (A), m.leixnering@me.com, (R, V)

Leixnering Sebastian Dr. MSc, AUVA Traumazentrum Wien Lorenz Böhler, 1200 Wien (A), s.m.leixnering@me.com, (R, V)

Löw Steffen PD Dr., Praxis für Handchirurgie und Unfallchirurgie, 97980 Bad Mergentheim (D), steffen_loew@hotmail.com, (R)

Mailänder Lisa Dr., Klinik für Kinder- und Jugendchirurgie, Kepler Universitätsklinikum Linz, 4020 Linz (A), dr.mailaender@gmx.at, (R)

Mair Waltraud BSc, Institut für Physikalische Medizin und Rehabilitation, Universitätsklinik Innsbruck, 6020 Innsbruck (A), w.mair@tirol-kliniken.at, (R)

Meuser Stefan OA Dr., Handchirurgie, Helios Klinikum Bonn/Rhein-Sieg, 53123 Bonn (D), stefan-meuser@gmx.de, (V)

Mihalic Julian OA Dr., Universitätsklinik für Orthopädie und Traumatologie, Kepler Universitätsklinikum, 4021 Linz (A), (R)

Müller Verena BSc, MSc, ECHT, Institut für Physikalische Medizin und Rehabilitation, Bereich Operative Medizin, Universitätsklinik Innsbruck, 6030 Innsbruck (A), verena.mueller@tirol-kliniken.at, (R)

Passer Johanna Maria BSc, zert. Handtherapeutin, wirkstation, 6020 Innsbruck (A), ET@Passer.co.at, (R)

Pezzei Christoph Dr., HANDZENTRUM Rudolfinerhaus, 1190 Wien (A), christophpezzei@me.com, (V)

Pillukat Thomas PD Dr., Klinik für Handchirurgie, Rhönklinikum Campus Bad Neustadt, 51427 Bergisch Gladbach (D), thomas.pillukat@campus-nes.de (R)

Quadlbauer Stefan Priv.-Doz. Dr., AUVA Traumazentrum Wien Lorenz Böhler, 1200 Wien (A), stefan.quadlbauer@auva.at, (R, V)

Rois Johannes Dr., Orthopädie/Handchirurgie, AUVA Traumazentrum Wien Meidling, 1120 Wien (A), j.rois@wellcom.at, (R)

Sammons Massimo Dr., Plastische Chirurgie und Handchirurgie, Kantonsspital St.Gallen, 9007 St.Gallen (CH), massimo.sammons@h-och.ch (R)

Sauerbier Michael Prof. Dr. Dr., Privatärztliche Praxis für Hand- und Plastische Chirurgie, PROFESSOR SAUERBIER, 61348 Bad Homburg v. d. Höhe (D), sauerbier@profsauerbier.com, (R, V)

Schindele Stephan Dr., Handchirurgie, Schulthess Klinik, 8008 Zürich (CH), stephan.schindele@kws.ch, (R, V)

Schmidle Gernot Dr., Univ.-Klinik für Orthopädie und Traumatologie , Universitätsklinik Innsbruck, 6020 Innsbruck (A), gernot.schmidle@tirol-kliniken.at, (R, V)

Seeher Ulrike Dr., Univ.-Klinik für Orthopädie und Traumatologie , Universitätsklinik Innsbruck, 6020 Innsbruck (A), ulrike.seeher@tirol-kliniken.at, (R)

Spies Christian Prof. Dr., Orthopädie/Handchirurgie, Spital Langenthal, 4900 Langenthal (CH), christianspies27@gmail.com, (R)

Stringari Nicola Dr., Kinder- und Jugendchirurgie, Kepler Universitätsklinikum, 4020 Linz (A), nicola.stringari@hotmail.it, (R)

Sutter Damian Dr., Handchirurgie und Chirurgie der peripheren Nerven, Inselspital Bern , 3010 Bern (CH), damian.sutter@insel.ch, (R)

Tami Ivan Dr., Centro manogomito, 6929 Gravesano (CH), tami.ivan@gmail.com, (R, V)

Thalhammer Gerhild Dr., Unfallchirurgie, Salzkammergut Klinikum Bad Ischl, 4820 Bad Ischl (A), gerhild.thalhammer@ooeg.at, (R, V)

Van Ginneken Florentina, VAN GINNEKEN - Therapie & Seminare, 7423 Pinkafeld (A), florentina@van-ginneken.at, (R)

Vögelin Esther Prof. Dr., Handchirurgie und Chirurgie der peripheren Nerven, Inselspital Bern , 3010 Bern (CH), esther.voegelin@insel.ch, (R, V)

Vogler Pascal Dr., Univ.-Klinik für Orthopädie und Traumatologie, Universitätsklinik Innsbruck, 6020 Innsbruck (A), pascal.vogler@tirol-kliniken.at, (R)

Weber Veronika BSc, Allerhand Ergotherapie, 6122 Fritzens (A), veronika@allerhand-ergotherapie.at, (R)

Wenschur Katharina BSc, Therapie Zirl, Gesundheit im Zentrum, 6170 Zirl (A), katharina.wenschur@gmx.net, (R)

Wieskötter Britta Dr., Univ.-Klinik für Orthopädie und Traumatologie, Universitätsklinik Innsbruck, 6020 Innsbruck (A), britta.wieskoetter@icloud.com, (R, V)

Windhofer Christian Priv. Doz. Dr., Unfallchirurgie, AUVA Unfallkrankenhaus Salzburg, 5020 Salzburg (A), christian.windhofer@gmail.com, (R, V)

Wittemann Michael Dr., Handchirurgie Frankenthal, 67227 Frankenthal (D), wittemann@chirurgie-frankenthal.de, (R)

AUSSTELLER / SPONSOREN

medartis®
PRECISION IN FIXATION

Arthrex®

BAUERFEIND®

BRUMABA
OPERATING TABLE SYSTEMS

CROSSTEC
MEDICAL TECHNOLOGIES

DELOS
medical

DePuy Synthes

GE HealthCare

ic
implantcast

ITS.

INNOMED
Orthopedic Instruments

KLS martin
GROUP

Königsee
Implantate

LEUPAMED
MEDIZINTECHNIK

AUSSTELLER / SPONSOREN



Seeing beyond

AUSSTELLER / SPONSOREN

Impressum

Herausgeber

Deutschsprachige Arbeitsgemeinschaft für Handchirurgie – DAH
Severingasse 1/11, A-1090 Wien
t: +43-664 502 4235
e: office@dah.at, www.dah.at

Wissenschaftliche Leitung

Univ.-Prof. Dr. Rohit Arora

Redaktion

Mag. (FH) Charlotte Gebhart (DAH Symposiumsmanagement)
Elisabeth Böhler (DAH Vereinsmanagement)

DAH Vereins- und Symposiumsmanagement

DAH - Deutschsprachige Arbeitsgemeinschaft für Handchirurgie
Severingasse 1/11, A-1090 Wien
Mag. (FH) Charlotte Gebhart (DAH Symposiumsmanagement)
t: +43-664 502 4235
Elisabeth Böhler (DAH Vereinsmanagement)
t: +43-664 502 4228
e: office@dah.at, www.dah.at

Inhalt

Alle Angaben ohne Gewähr. Redaktionsschluss: 1. April 2026
Produktion/Druck: Mail Boxes Etc., Nussdorferstrasse 1, AT-1090 Wien
t: +43-(0)1-3190058, e: wien05@mbe.at www.mbe.at/ATMBE0011

Offenlegung

Die Inhalte dieser Veranstaltung werden produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet. Wir bestätigen, dass die wissenschaftliche Leitung und die Referenten potentielle Interessenkonflikte gegenüber den Teilnehmern offenlegen.

Das Symposium wird durch unabhängige finanzielle Unterstützung von Industrieaussteller unterstützt: Arthrex, Bauerfeind, Brumaba, Carl Zeiss, Crosstec, DELOS, GE Healthcare, I.T.S., Implantcast, Innomed Orthopedic Instruments, DePuySynthes, KLS Martin. Königsee Implantate, Manometric, Medartis, Medi-m, medi-x, Microaire, Neumed, Newclip, Össur, Spirecut, Sporlastic, Stryker Austria, Surgebright, Swissray, We Silversplints

Folgende Firmen stellen Material oder Geräte zur Verfügung für die Workshops:
Leupamed Medizintechnik, Medi-M, Medartis, Philips, Siemens

Ligamentäres Release-Set nach Sutter

Entwickelt von Dr. med. Damian Sutter

Für das ultraschallgestützte Release des A1-Ringbandes wird die Führung mit dem im Set enthaltenen 2,3-mm-Hakenmesser verwendet. Das Release erfolgt über eine kleine Inzision, während die Operation quasi perkutan unter sonographischer Kontrolle durchgeführt wird

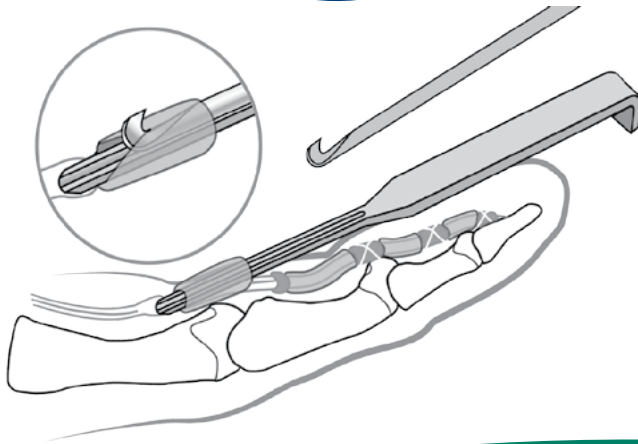
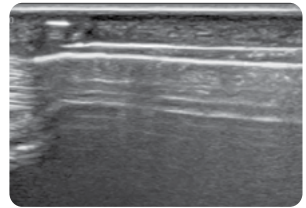
Führung für das
ligamentäre Release
Art. 1121



Hakenmesser
Art. 1121-01



Neu!



ARTIKELNUMMERN:

1121-SET

Setbestandteile / auch einzeln erhältlich:

1121 [Führung für das ligamentäre Release]

Gesamtlänge: 25,7 cm
Länge Einführklinge: 5,4 cm
Höhe Einführklinge: 1,7 mm
Breite Einführklinge: 3,4 mm
Breite Führungskanal: 2,4 mm

1121-01 [Hakenmesser]

Gesamtlänge: 23,4 cm
Messerschaftlänge: 10,7 cm
Messerklingenbreite: 2,3 mm

Innomed-Europe GmbH
Innomed-Europe LLC

c/o Emons Logistik GmbH In Rammelswiesen 9 D-78056 Villingen-Schwenningen
Alte Steinhäuserstrasse 19 CH-6330 Cham Schweiz Tel: 0041 (41) 740 67 74

www.innomed-europe.com

Tel: 0049 (0) 7720 46110 60
orders@innomed-europe.com

INNOMED

NEW



Hand System 1.2 – 2.3

The Next Level of Versatility

